

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. R 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG.-VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG.-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U.-ORGANISATIONSAMT D.-STADT WIEN.-

Wien, 8. August 1939.

Restaurierungsarbeiten an alten Gemälden im Rathaus

=====

Bei der Errichtung des Neuen Wiener Rathauses wurde eine Reihe von Sälen mit wertvollen Gemälden ausgeschmückt und unter anderem wurden damals auch zwei grosse Deckengemälde vom Jahre 1713 von Michael Rottmayr, das salomonische Urteil und das jüngste Gericht darstellend, aus dem alten Rathaus in der Wipplingerstrasse in das Neue Rathaus gebracht und im sogenannten Grünen Salon als Deckenschmuck verwendet.

Diese Gemälde und auch die reich mit Goldleisten geschmückte Holzdecke haben im Laufe der Jahre stark gelitten. Sie werden nun einer gründlichen Reinigung und Restaurierung unterzogen. Ein besonderes Reinigungsmittel gibt der Goldauflage der Leisten wieder den leuchtenden Glanz, sodass sich der schöne Saal bald wieder in alter Pracht den Besuchern des Rathauses zeigen wird.

oooOooo

Umbau der Bezirksstrasse Gross-Enzersdorf-Mühlleiten
=====

Die 4 km lange Bezirksstrasse vom Ortsausgang Gross-Enzersdorf (22. Bezirk) bis zum städtischen Forsthaus Mühlleiten ist die einzige Verbindungsmöglichkeit zur unteren Lobau und wird daher stark befahren. Diesem Verkehr war die bisherige gewöhnliche Makadam-Strassendecke nicht gewachsen, sie litt unter der starken Frequenz und ist heute schon erheblich zerstört. Die Stadtverwaltung wird nun mit einem Kostenaufwand von 275.000 Reichsmark diese Strassendecke erneuern und in einer Breite von 4 1/2 m mit einem widerstandsfähigen Teertränkmakadam-Belag versehen.

oooOooo

Ehrung einer 14-jährigen Lebensretterin
=====

Durch ihr entschlossenes Eingreifen hat die 14-jährige Schülerin Franziska Waldhauser kürzlich einen 6-jährigen Knaben unter eigener Lebensgefahr vor dem Ertrinkungstode gerettet. Der kleine Ernst B. badete am 10. Juni l. J. in dem sogenannten Kurzteich nächst Liesing. Er war Nichtschwimmer und spielte sich mit einem aufgeblasenen, alten Autoschlauch, mit dem er unvermutet ins tiefe Wasser hinaus getrieben wurde. Sein älterer Bruder wollte ihm helfen, konnte ihn aber nicht mehr erreichen und Ernst verschwand schon unter dem Wasser. Da schwamm die 14-jährige Franziska rasch entschlossen hin, tauchte unter und konnte den kleinen Ernst noch lebend an das Ufer bringen.

Die kleine Franziska, die so unter dem Einsatz ihres eigenen Lebens das Kind rettete, entstammt einer Liesinger Arbeiterfamilie und hat noch fünf Geschwister. Auf Vorschlag des Kreisleiters Rentmeister hat sich die

Stadtverwaltung entschlossen, in Anerkennung ihres mutigen Verhaltens, Franziska Waldhauser eine Ehrengabe in Form eines Spareinlagebuches zu übergeben. SA-Gruppenführer Neubacher wird der kleinen Lebensretterin heute (Mittwoch) um 12 Uhr mittags in seinen Arbeitsräumen dieses Geschenk selbst überreichen und ihr gleichzeitig seine Dankesworte für den bewiesenen Mut aussprechen.

oooOooo

150 Pfadfinderinnen aus Finnland in Wien
=====

150 finnische Pfadfinderinnen, die in Budapest an einem 14-tägigen Lager teilgenommen haben und sich jetzt auf der Reise nach Berlin befinden, wo sie als Gäste der Reichsjugendführung empfangen werden, haben ihre Fahrt für einige Tage unterbrochen, um auch Wien zu besuchen. Sie wurden am 8. August von Stadtbeigeordneten SA-Brigadeführer Kozich im Rathaus herzlich begrüßt und durch die Festräume geführt. Als Dank für den freundlichen Empfang sangen die Pfadfinderinnen ein schönes finnisches Volkslied.

oooOooo